

SUPERVISION + TEAMARBEIT

GEORG POHLE-ENGEL

0160/ 998 58 216

Info@Pohle-Engel.de

www.Pohle-Engel.de

Info@Pohle-Engel.de

SUPERVISION + TEAMARBEIT

GEORG POHLE-ENGEL



0160/ 998 58 216

Info@Pohle-Engel.de

Info@Pohle-Engel.de

ZU MIR

Georg Pohle-Engel
Diplom-Kaufmann
Personalentwickler
Supervisor
Mediator
Teamtrainer

MEINE ARBEITSBEREICHE

Supervisionen seit 1993, insbesondere klinischer Bereich und Kinder- und Jugendhilfe

Teamarbeit speziell biete ich an seit 2011 abrufbar in gezielt ausgesuchten Modulen

Lebenscoaching für Familien, Paare und Einzelpersonen seit 2014

Für Teamarbeit und Lebenscoaching bitte gesonderte Information anfordern

MEINE METHODE

Zur Analyse und Auswertung von Situationen und Verläufen wird der systemische Ansatz häufig kombiniert mit einer transaktionsanalytischen Betrachtung

Den Unterschiedlichkeiten der Personen wird Rechnung getragen durch einen achtsamen und individuell ausgerichteten Ressourceneinsatz

Bewusst gestaltete Parallelprozesse transferieren Erkenntnisse in die eigene Erfahrung

Bedarfsentsprechend wird Lösungs- oder auch Prozeßorientiert gearbeitet

SUPERVISION

Verfahren zur Begleitung und Unterstützung in Berufsbereichen, die besondere Anforderungen an den Einsatz der eigenen persönlichen Ressourcen stellen

Insbesondere genutzt wird Supervision im Sozial- und Gesundheitsbereich

SETTINGS der SUPERVISION

Die Supervision wird i.d.R. genutzt von Arbeitsgruppen und Teams

Im Einzelsetting werden spezifische Anliegen bearbeitet

Führungskräfte können die Supervision für sich als Coaching einsetzen

ZIELE von SUPERVISION

Begleitung konstruktiver Veränderungsprozesse

Entlastung des Personals und der Teams

Erkenntniszuwachs und Fortbildungselemente

Förderung interdisziplinärer Vernetzung

Identitätsförderung

Qualitätssteigerung und QM-Unterstützung

Eventuell Stärkung zur Erfüllung von Zertifizierungsaufgaben

THEMEN in der SUPERVISION

Schwerpunkt ist die Bearbeitung von Fällen, das heißt im Focus steht die Arbeit mit dem Klientel

Dabei berücksichtigt werden auch die Gestaltung des Beziehungsgeschehens inklusive möglicher Übertragungen und Trigger

Die Supervision bietet auch Raum zur Betrachtung der Kommunikation innerhalb des Teams und der Organisation

PRAXISBEREICHE (Bsp.)

Wohngruppen
Arbeitsprojekte
Beratungsstellen für Familien, Kinder und Jugendliche
gesetzliche Betreuer
Vollzugshelfer
Leitungen von Lern- und Bildungsmaßnahmen
Ausbildungsbegleitung
Schulen, Kollegien
Kindertagesstätten, Kindergärten
Soziale Hilfen
Pflege und Betreuung
Einrichtungen zur Hilfe bei körperlichen und/ oder geistigen Einschränkungen
Akutkrankenhäuser
Kur- und Rehabilitationskliniken
Psychiatrien einschliesslich Forensik und Sucht
Psychotherapiepraxen
Tageskliniken
Institutsambulanzen
Onkologische Stationen
Psychoonkologische Dienste
Gerontologie
Intensivstationen